



GIM | GESELLSCHAFT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG

Medienmitteilung

“You’ll never walk alone” und “Unterhaken” Nur jede:r zweite Deutsche fühlt sich derzeit mit der Gesellschaft verbunden!

Heidelberg, 21.9.2022 **Damit die aktuelle Energiekrise und ihre Folgen bewältigt werden kann, braucht es laut Bundeskanzler Scholz eine solidarische Kraftanstrengung in unserer Gesellschaft. Um dieser Ausdruck zu verleihen, bemüht der Regierungschef regelmäßig die Stadionhymne „You’ll never walk alone“ sowie das Bild des „Unterhakens“. Diese Aussagen treffen jedoch derzeit auf eine Bevölkerung, die nur zu 30 Prozent optimistisch in die Zukunft Deutschlands blickt und in der sich nur knapp die Hälfte der Menschen mit der Gesellschaft verbunden fühlt.**

Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung der GIM Gesellschaft für Innovative Marktforschung (Heidelberg), für die 1.436 Menschen im Alter ab 16 Jahren in Deutschland befragt wurden.

Während sich 47 Prozent der Gesamtbevölkerung mit der Gesellschaft in Deutschland verbunden fühlen, liegt dieser Wert bei den 16–29-Jährigen bei lediglich 29 Prozent – und damit deutlich niedriger. Für die über 70-Jährigen scheint indes das Thema "Zusammenhalt" noch eine etwas größere Rolle zu spielen: Hier liegt der Anteil derer, die sich mit der Gesellschaft in Deutschland verbunden fühlen, immerhin bei 57 Prozent.

Insgesamt ist auch der Blick in die Zukunft Deutschlands eher düster: Nur knapp jede:r Dritte (30 %) schaut optimistisch nach vorne. Etwas zuversichtlicher als die Gesamtbevölkerung sind die 30-39-Jährigen (36 %) sowie die 40-49-Jährigen (35 %).

Die weitere Entwicklung beziehungsweise "das Schicksal" Deutschlands scheint dabei aber für die Menschen ein Stück weit losgelöst von den eigenen Zukunftsaussichten zu sein: 57 Prozent aller Befragten blicken optimistisch in ihre persönliche Zukunft. Das sind fast doppelt so viele "Optimist:innen" wie mit Blick auf die Zukunft Deutschlands. Besonders viele von ihnen finden sich dabei unter den 16-29-Jährigen (66 %), während sie bei den 60-69-Jährigen eher in der Minderheit sind (45 %).

<i>Zustimmung in % (Abfrage auf einer fünfstufigen Skala)</i>	Total	16 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre oder älter
Ich fühle mich der Gesellschaft in Deutschland sehr verbunden	47	29	46	46	56	52	57
Ich blicke optimistisch in die Zukunft Deutschlands	30	27	36	35	26	25	33
Ich blicke optimistisch in meine persönliche Zukunft	57	66	58	61	54	45	58

Über die GIM:

Die GIM mbH ist ein national und international agierendes Markt- und Sozialforschungsinstitut, das für öffentliche Auftraggeber (z. B. Bundesämter, öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten, Universitäten), NGOs, Dax-Unternehmen sowie den Mittelstand tätig ist. Hauptsitz der Gesellschaft ist Heidelberg, Niederlassungen sind in Berlin, Nürnberg, Wiesbaden, Lyon, Zürich und Shanghai.

Über die Befragung:

In der bevölkerungsrepräsentativen Untersuchung wurden im Erhebungszeitraum vom 19.08.-03.09.2022 n=1.436 Personen ab 16 Jahren in Deutschland befragt. Die Interviews wurden Mixed-Method als Online-Befragung (CAWI) mit n=442 und telefonischer Befragung (CATI dual frame) mit n=994 Befragten durchgeführt. Die Schwankungsbreite beträgt 1,6 % bei einem Anteilswert von 10 % und 2,6 % bei einem Anteilswert von 50%.

Kontakt:

Frank Luschnat

Tel.: +49 (0)162 25 25 923

Mail: f.luschnat@g-i-m.com

www.g-i-m.com